

Mauswiesel

(*Mustela nivalis*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Das Mauswiesel ist ganzjährig gleich gefärbt (Unterschied zum Hermelin). Sein Fell ist auf der Oberseite hellbraun, der Bauch, Brust, Kehle, Beininnenseiten sind weiß, der Schwanz ist einheitlich braun gefärbt (im Unterschied zum Hermelin) & es hat einen braunen Fleck am Mundwinkel. Sie haben einen kleinen, länglichen, flachen Kopf. Männchen sind deutlich größer als die Weibchen.

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Deutschland
- offene Wiesenlandschaften
- Heiden
- Waldränder
- Weiden
- Grünlandbrachen

Nahrung/Physiologie

- reiner Fleischfresser
- (kleinstes Raubsäugetier in der Welt)
 - Kleinnager
 - Feld-/& Wühlmäuse
 - junge Kaninchen
 - Eidechsen
 - Vögel & Eier

Verhalten

Mauswiesel sind Einzelgänger, super Jäger, Schwimmer & können ganztägig aktiv sein. Sie hören ausgezeichnet, sehen & riechen gut. Mauswiesel verfolgen ihre Beute unterirdisch durch ihre Gänge & legen Futtermittellager an. Davon fressen sie mehrfach kleine Portionen am Tag. Gute Mausbestände sind wichtig, sonst nimmt ihre Population & Fruchtbarkeit ab. Die Paarungszeit ist ganzjährig, hauptsächlich jedoch im Frühjahr. Nach 5-6 Wochen werden 3-9 Junge in Maulwurfs-/Wühlmausgängen geboren.

